

## Aktuelles aus Arni „kurz und bündig“

### Ostern, Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Karfreitag und Ostermontag, 2. und 5. April 2021, geschlossen. Beim Bestattungsamt besteht über alle Feiertage ein Pikettdienst. Die Pikettnummer erfahren Sie in dieser Zeit unter der Telefonnummer 056 649 90 10. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes und geruhames Osterfest

### Auffahrt, Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag und Freitag, 13. und 14. Mai 2021, infolge Auffahrt geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken der Bevölkerung für das Verständnis.

### Pfingsten, Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 24. Mai 2021, infolge Pfingsten geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken der Bevölkerung für das Verständnis.

### Steuererklärung 2020

Unselbstständig Erwerbende sowie Rentnerinnen und Rentner müssen die Steuererklärung bis **31. März 2021** abgeben, selbstständig Erwerbende und Landwirte bis 30. Juni 2021. Fristerstreckungen können über die Website des Kantons beantragt werden.

## ...Spezial

### Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

#### Ausgangslage

Die Gemeinde Arni steht an der Schwelle einer entscheidenden Entwicklungsphase. Mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sollen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde geschaffen werden. Gemäss Raumplanungsgesetz ist der Boden haushälterisch zu nutzen und das Baugebiet vom Nichtbaugebiet zu trennen. Mit dem Fokus auf einer hochwertigen Siedlungsentwicklung nach innen soll ein sorgsamer Umgang mit dem Boden erreicht werden.

Die Gemeinde Arni hat in den letzten Jahrzehnten ein starkes Bevölkerungswachstum erfahren. Daraus ergeben sich in vielen Belangen neue Herausforderungen, die auch den Planungsinstrumenten entsprechen müssen. Die neuen Bestimmungen verlangen von den Gemeinden richtungsweisende Anpassungen in der kommunalen Raumplanungs- und Siedlungspolitik und den entsprechenden Instrumenten.

#### Räumliches Entwicklungsleitbild

Als Grundlage für die Überarbeitung der kommunalen Nutzungsplanung musste vorgängig ein Räumliches Entwicklungsleitbild (REL) erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen werden. Es bildet die strategische Zielvorgabe zur räumlichen Entwicklung der nächsten rund 20 Jahre und zeigt auf, wie sich die Gemeinde entwickeln soll. Das REL stützt sich auf das bisherige Ortsplanungsleitbild 2001 und die Vision 2020 (Leitbild und Ziele), welche vorgängig zum REL überarbeitet wurden (neu Ortsplanungsleitbild 2019 und Vision 2030). Die Ziele und Handlungsanweisungen im REL wurden für die Bereiche Siedlung, Landschaft und Verkehr erarbeitet. Die vollständigen Unterlagen sind unter [www.arni-ag.ch/projekte](http://www.arni-ag.ch/projekte) abrufbar.



#### Situationsanalyse

Die Gemeinde Arni ist eine ländlich geprägte Wohngemeinde an attraktiver Lage im Einflussbereich des Raums Zürich. Besondere Qualitäten sind die offenen und durchlässigen Übergänge zwischen Siedlung und Landschaft, die durchgrüneten Wohnquartiere und die schönen Einzelbäume, Hecken und Hochstammobstbäume im Kulturland. Das Siedlungsgebiet ist bereits grösstenteils bebaut.

### Zielbild für die Gemeinde Arni

Die Gemeinde Arni soll eine eigenständige Gemeinde bleiben, mit einem attraktiven Steuerfuss und gesunden Finanzen. Die hohe Lebensqualität und der attraktive Lebensraum, welche sich in den einzelnen unterschiedlichen Quartieren, der umgebenden Landschaft aber auch dem Angebot an öffentlicher Infrastruktur zeigen, sollen bewahrt werden. Durch gezielte Massnahmen soll zudem das Dorfzentrum aufgewertet und als solches verstärkt erkennbar gemacht werden.

Dichtere Strukturen im Dorfkern sind für Arni ebenso typisch wie teilweise lockerere Bebauungsformen in den umliegenden Wohnquartieren. Dieses differenzierte Wohnungsangebot soll auch in Zukunft, unter Berücksichtigung angemessener Entwicklungsmöglichkeiten, erhalten bleiben. Durch die Kombination aus konsequenter Innenentwicklung im Dorfkern sowie dem Erhalt bzw. der Neuerstellung qualitativ hochwertiger Wohngebiete unterschiedlicher Dichte können die Anforderungen des Raumplanungsgesetzes erfüllt und ein attraktiver Wohnungsmix für verschiedene Bevölkerungsgruppen angeboten werden. Um diese Ziele zu erreichen sieht das Räumliche Entwicklungsleitbild u.a. folgende Inhalte vor:



### Leitbildinhalte Siedlung

Der Dorfkern von Arni dient der Erhaltung, Pflege und der zeitgemässen Förderung des Ortsbildes. Der Erhalt der bestehenden Bausubstanz und -struktur und die Innenentwicklung sind in der Dorfzone gleichwertig zu behandeln. Mit den laufenden Gestaltungsplänen wird der Dorfkern von Arni künftig qualitativ hochwertig und für eine ländliche Gemeinde dicht bebaut. Im Rahmen des vorgesehenen Betriebs- und Gestaltungskonzepts soll der Strassenraum der Kelleramt- und Zürcherstrasse durch bauliche und gestalterische Massnahmen sicherer und lebenswerter gestaltet werden.



Das Gebiet Stockacker ist heute mit verschiedenen gewerblichen Zwischennutzungen belegt. Künftig sollen im Stockacker Wohnnutzungen als auch weiterhin Dienstleistungen und Gewerbebetriebe möglich sein. Es ist eine hohe Qualität bezüglich Architektur, Städtebau und Freiraum unter Berücksichtigung der sensiblen Lage am Ortseingang zu erreichen.



Das Gebiet Gjuchstrasse soll als locker bebautes Einfamilienhausquartier an attraktiver Lage mit ausgewogener Nutzungsdichte und überdurchschnittlicher Wohnqualität neu entwickelt werden.





Luftbild von Arni, 1946 (Quelle: Swisstopo)

### Leitbildinhalte Landschaft und Freiräume

Historische Aufnahmen von Arni zeigen, dass der Siedlungsraum früher deutlich stärker durchgrünt war. Die Landschaft der Gemeinde Arni weist jedoch nach wie vor eine hohe Qualität auf.

Die Nutzung, der Schutz und die Aufwertung der Landschaft und der Freiräume im Siedlungsgebiet sollen bezüglich Natur, Gesellschaft und Wirtschaft aufeinander abgestimmt werden. Die Lebensqualität in Arni aufgrund der Grünräume und der biologischen Vielfalt im Kulturland soll erhalten und gefördert werden. Markante Einzelbäume und Hochstammobstbäume werden als identitätsstiftende Elemente des ländlichen Siedlungscharakters erhalten. Im Seegaden soll ausserdem das ehemalige Biotop reaktiviert und der Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

### Leitbildinhalte Verkehr

Die Abstimmung von Siedlung und Verkehr ist in Arni bereits in vollem Gange. So wurde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Neugestaltung der Zürcher-/Kelleramtstrasse (K 406) inklusive kantonaler Radroute erarbeitet, welches viele aktuell bestehende Mängel aufgreift und behebt. Die vorgesehene Siedlungsentwicklung nach innen erfolgt zudem an Orten, die mit dem öffentlichen Verkehr bestmöglich erschlossen sind.

## Revision der Nutzungsplanung

### Bisheriger Planungsablauf

Parallel zur Erarbeitung des räumlichen Entwicklungsleitbilds wurden das Landschaftsinventar sowie das Kurzinventar (neu: Bauinventar) aktualisiert. Basierend auf diesen Grundlagen wird jetzt gemeinsam der Handlungsbedarf auf Parzellenebene festgelegt und in die offiziellen kommunalen Planungsinstrumente (Bauzonen- und Kulturlandplan, Bau- und Nutzungsordnung) übersetzt.

### Organisation

Die Erarbeitung erfolgt zusammen mit dem Planungsbüro KIP Siedlungsplan AG in einer 10-köpfigen Begleitkommission. Die Begleitkommission vertritt die unterschiedlichen Interessen in der Gemeinde sowie die Verwaltung und die Politik. So wird sichergestellt, dass die lokalen Kenntnisse über Qualitäten, Chancen und Herausforderungen in die langfristige räumliche Strategie zur Entwicklung der Gemeinde Arni einfließen.

### Weiteres Vorgehen

Nach der Verabschiedung der Planungsunterlagen durch den Gemeinderat werden diese zur Vorprüfung beim Kanton Aargau eingereicht. Gleichzeitig werden die Entwürfe auch dem Regionalplanungsverband Mutschellen-Reusstal-Kelleramt zur Stellungnahme zugestellt. Nach Vorliegen der fachlichen Stellungnahmen des Kantons und der Region zu den Planungsentwürfen und entsprechender Bereinigung der offenen Punkte wird die Bevölkerung von Arni informiert und zur Mitwirkung eingeladen. Das Mitwirkungsverfahren gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, Fragen und Begehren zu stellen.

## „Raus in den Arni-Wald!“

Wir wollen den Wald und die Natur als Erlebnisraum nutzen. Der Wald bietet unendlich viele Spiel- und Erlebnismöglichkeiten. Die Kinder können sich gegenseitig erleben, ihre Fähigkeiten entdecken, Selbstbewusstsein gewinnen und ganz nebenbei lernen sie auf spielerische Weise den Umgang mit der Natur. Sie lernen den Wald mit seinen Bewohnern und Pflanzen kennen, die Neugierde wird geweckt, die Bewegungsfreude und die Motorik werden spielerisch geschult und die Beobachtungsgabe gefördert. Jahreszeitlich bedingte Veränderungen werden bewusst erlebt, so dass die Kinder die Natur begreifen und Achtsamkeit gegenüber der Natur entwickeln. Mit der richtigen, wetterfesten Kleidung, die schmutzig werden darf macht der Aufenthalt im Wald sogar bei Regen und Kälte viel Spass. Der Wald bietet eine echte Alternative zu den zahlreichen vorgefertigten Spielsachen. Es gibt beispielsweise Baumstämme zum Klettern und Balancieren.

Wir suchen Spuren, erforschen, machen Feuer, kochen, klettern, bauen, werken mit Naturmaterialien, hören Geschichten, singen und lassen den Kindern viel Freiraum zum Spielen. Der Wald liefert natürliches Spielmaterial in Hülle und Fülle, der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Unsere Waldspielgruppe befindet sich im Arni-Wald in der Nähe der Waldhütte Arni. In unseren Gruppen betreuen wir 10-12 Kinder mit zwei ausgebildeten Leiterinnen. Kinder von 3-5 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

**Montagsvormittag von 08:30 bis 11:30 Uhr**  
**Donnerstagsvormittag von 08:30 bis 11:30 Uhr**

Das Wichtigste für uns ist, dass sich jedes einzelne Kind bei uns wohl fühlt und immer gerne wiederkommt. Jedes Kind ist eine Persönlichkeit, welches wir ernst nehmen und respektieren!

Am Samstag, 29. Mai 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr findet der „Tag vom offenen Wald in der Waldspielgruppe Uhu“ statt. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

### Nähere Infos erhalten Sie beim Leitungsteam:

Hanni Stutz  
Seewadelstrasse 2  
8910 Affoltern am Albis  
079 776 35 35

Ruth Aegerter  
In den Reben 7  
8905 Arni  
078 724 13 91



## KALENDER MÄRZ 2021 - MAI 2021

**22.03.2021**

### Häckseltour

Ort: Arni  
Organisator: Bauamt Arni

**24.04.2021**

### Papiersammlung

Ort: Arni  
Organisator: TV Arni

Weitere Informationen auf  
[www.arni-ag.ch](http://www.arni-ag.ch)

### Wichtige Kontakte

Polizei: 117      Feuerwehr: 118      Rettungsdienst: 144  
REGA: 1414      Spital Muri: 056 675 11 11

Gemeindeverwaltung: 056 649 90 10  
E-Mail: [gemeindekanzlei@arni-ag.ch](mailto:gemeindekanzlei@arni-ag.ch)  
Internet: [www.arni-ag.ch](http://www.arni-ag.ch) (> weitere Notfallnummern)

Schule Arni: 056 648 73 10      Hauswartung: 079 504 34 25  
Schule Jonen: 056 649 92 00      Schule Bremgarten: 056 633 94 48

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Arni  
Auflage: 850 Exemplare, ca. 4 Ausgaben pro Jahr  
Verteilung: Alle Haushaltungen in Arni  
Redaktion: Gemeindeverwaltung Arni

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: Mai 2021  
Kontakt: [gemeindekanzlei@arni-ag.ch](mailto:gemeindekanzlei@arni-ag.ch)

Der Titel „Arni Poscht“ ist Eigentum der Gemeinde Arni.